H

che. Klarer.

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

den

Star lienst.

ttellen. 2266 arten.

ng :-:

fmann Auggasse 37

, Herren-, derwäsche, Fischzeuge ttungen :-:

ETTE

GIN tschland

en, Adolfsallee

Brunnenkuren

ich-Bac

Telephon 4674 amenwasche, anzer Hauser, it. HOTEL METROPOLE-MONOPOL HAUS I. RANGES. WILHELMSTR. 8-10.

CARLTON-RESTAURANT, WILHELMSTR. 10. EINGANG HOTEL METROPOLE.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste. -

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 70.—, für das Vierteljahr Mk. 20.—, für einen Monat Mk. 8.—, für Selbstabholer, frei Haus Mk. 80.—, Mk. 24.—, Mk. 10.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.50, :-: mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 1.—. :-:

= Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690. =



Organ der Stadtverwaltung -

mit

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Anzeigenpreite für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petitzelle Mk. 1.50, die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 5.—, die 84 mm breite Reklamezeile an Vorzugspiltren Mk. 6.—, für auswärts Mk. 2.50, Mk. 5.—, Mk. 6.— Anzeigenannahme bis 10 Uhr wormittags. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Oewähr übernonnen.

Nr. 59.

Dienstag, 28. Februar 1922.

56. Jahrgang

Kunstveranstaltungen in Wiesbaden.

Das März-Programm im Kurhaus.

Das März-Programm der Kurverwaltung weist eine grosse Reichhaltigkeit an musikalischen und sonstigen künstlerischen Veranstaltungen auf. Es seien genannt: Am Mittwoch, den 1. März, der Demonstrationsvortrag von Dr. Carl Höcker über "Das Geheimnis der Handschrift"; am Freitag, den 3., das XI. Zykluskonzert; am Samstag, den 4., das Einmalige Tanzgastspiel Grete Rössler; am Sonntag, den 5., Karl Blume der "Sänger zur Laute"; Montag, den 6., Konzert, ausgeführt von Frau Müller-Rudolph (Sopran), Christian Streib (Tenor), Werner Wemheuer (Klavier) und Adam Hahn (Harfe); Dienstag, den 7., Melodramatischer Volks-Abend unter Mitwirkung von Fredy Wiener aus Darmstadt (Rezitation); Mittwoch, den 8., Vortrag Dr. Waldschmidt über "Die junge Kunst"; Donnerstag, den 9., Gesellschafts-Abend; Freitag, den 10., Sonderkonzert unter Leitung von Prof. Ernst Wendel und solistischer Mitwirkung von Prof. Alexander Petschnikoff (Violine); Sonntag, den 12., Bunter Abend, bestritten von Robert Grüning vom Frankfurter Schauspielhaus, Martha Förster (Gesang) und Margarete Wallmann (Tanz); Montag, den 13., Einziger Klavier-Abend Eugen d'Albert; Dienstag, den 14., 3. Volkskonzert der zweiten Folge (Solist: Willy Kleemann); Mittwoch, den 15., Experimental-Abend K. Sack über "Der Aberglaube"; Freitag, den 17., zwölftes Zykluskonzert; Samstag, den 18., Moderner Lieder-Abend Maria Bagier; Sonntag, den 19., Dr. Gustav Manz über "Ein Jahrhundert deutschen Humors"; Montag, den 20., Symphoniekonzert mit Gertrude Weinschenk (Alf) als Solistin; Mittwoch, den 22., Lieder-Abend Maria Olszewska; Donnerstag, den 23., Gesellschafts-Abend; Samstag, den 25., Tanz-Gastspiel Ronny Johansson; Sonntag, den 26., Dr. Mayer-Weil mit dem Vortrag "Die Diktatur der Liebe"; Montag, den 27., Volkstümliches Konzert und Mittwoch, den 29., Sonderkonzert mit Gabriele Englerth.

Der Tanz-Tees im kleinen Saale finden weiterhin regelmäßig am Montag einer jeden Woche siatt.

Neueinstudierungen in der Staatsoper.

Das Staatstheater erfreute am Samstag durch eine Neueinstudierung von "Versiegelt" von Leo Blech und "Der Barbier von Bagdad" von Peter Cornelius, zweier Werke, deren bleibender Wert unbestritten. Blech hat durch sein Werk unseren in der Hinsicht sehr verarmten Spielplan mit einer echten Spieloper in dankenswerter Weise bereichert. Dazu verhilft ihm neben einer ausgesprochenen Begabung für sinnfällige Melodik ein scharfer Kunstverstand, der die besonderen Stilforderungen dieser Gattung deutlich erkennt und mit Glück bestrebt ist, die verzweigte Poliphonie des modernen Orchesterstils so durchsichtig und fein zu gestalten, dass der naturgemäß leichte Inhalt dieser Spieloper nicht von der Musikfülle erdrückt wird. Die grosse Zahl der Orchesterstimmen sind zu einem so feinen Gewebe verarbeitet, dass jegliche Schwere überwunden erscheint. Seine Erfindung, so leicht eingänglich sie sich auch gibt, vermeidet doch die aus-

Strumpfhaus Schirg

Hauptniederlage
Echt Prof. Dr. Jäger
Normal Woll-Unterkleidung
im Hotel Nassau, Webergasse 1

getretenen Wege und weiss durch viele Emfälle besonderer Eigenprägung zu überraschen.

Die Aufführung war sorglich vorbereitet und ging unter Kapellmeister Rothers beschwingter, sicherer Stabführung glatt von statten. Die Damen Bommer, Krämer und Haas und die Herren Roffmann, Flaschner und Geisse-Winkel entwickelten alle Frische im Spiel und Sicherheit im gesanglichen Teil, so dass die Zuhörer von Anlang bis Ende gefesselt wurden.

Noch eine Neueinstudierung gab es an dem Abend: Der Barbier von Bagdad" von Peter Cornelius. Die vom Komponisten herrührende Dichtung ist schon für sich betrachtet, ein Meisterwerk in Sprache und Kolorit, ein Abbild des farbenreichen Orients, gewürzt durch gemütvollen deutschen Humor. Liebenswürdig und scharf ist jede einzelne Person charakterisiert, feinsinnig und zwanglos werden die reichen Mittel verschlungener orientalischer Poesie verwendet. Über die Musik kann man nur in Superlativen sprechen; der "Barbier von Bagdad" ist vielleicht neben den "Lustigen. Weibern von Windsor" von Nicolai die beste deutsche komische Oper. Ein von der ersten bis zur letzten Note so urorigineller Witz durchzieht das Werk, das nur so von Geist und Leben sprüht. Dazu kommt eine zarte Innigkeit des Empfindens, melodisches Blühen und Spriessen, das uns wie süsser Rosenduft aus den Wundergärten von Schiras umfängt. Eine Menge Perlen musikalischer Feinkunst enthält die Partitur; es sei hier nur das wunderbare kanonische Finale des zweiten Aktes genannt, das sein Gegenstück nur noch in dem gewaltigen Prügelfugato im zweiten Akt der "Meistersinger" hat. - Die Aufführung war glänzend. Die besten Kräfte unserer Oper sorgten dafür. Allen voran ist hier Herr Kipnis zu nennen, der in der Titelrolle eine hochbedeutende Leistung bot. Entzückte er wieder durch seinen weich und warm quellenden Bassbariton und die hohe gesangliche Kultur desselben, so verdient er uneingeschränkte Bewunderung, wie er in nachdenkender und nachdichtender, sich ganz in die Eigenart des Werkes einstellender Weise seine Rolle in erschöpfender Weise behandelte und auch im Spiel Leichtigkeit und Behendigkeit zeigte. Ganz prächtig war auch Herr Scherer als "Nareddin", der namentlich durch seinen bieg- und sieghaften, frischquellenden Tenor hohen Genuss bot. Fräulein Geyersbach als "Margiana", Herr Geisse-Winkel als "Kalif", Fräulein Bommer als "Bostana", Herr Haas als "Baba Mustapha", sie alle gaben ihr Bestes und trugen so zum Gelingen des Ganzen bei. Auch dieses Werk leitete Herr Rother, der darin wieder ein Beweis gab seiner ausserordentlichen Qualitäten als Dirigent und Musiker, und die Kapelle des Staatstheaters folgte seinen Winken mit aller Bereitwilligkeit und entwickelte seine reichen Farben in Ton und Ausdruck in vielseitigster Weise. Das gut besetzte Haus liess es an herzlichem Beifall nicht fehlen.

Abschieds-Abend für Fräulein Alfermann.

In der "Carmen"-Aufführung am Sonntag verabschiedete sich Fräulein Alfermann aus ihrem

J. BACHARACH

ROBES MANTEAUX

FOURRURES

AUSSTELLUNG NEUER MODELLE hiesigen Wirkungskreise in der Titelrolle. Namentlich darstellerisch bot sie wieder eine ausserordentlich zugvolle Leistung, die mit Recht viel Beifall fand. Die Künstlerin wurde mit Blumenspenden reich bedacht. Von den andern Mitwirkenden machten sich namentlich die Herren Scherer, Geisse-Winkel, Flaschner und Fräulein Geyersbach verdient. Iz.

Frühkonzert im Kurhaus.

Am Sonntag fand im Kurhaus ein Orgel-Frühkonzert statt, ausgeführt von dem Organisten der Marktkirche Herrn Petersen und Frl. Hedwig Hertel (Cello). Herr Petersen spielte Kompositionen von Rheinberger, Liszt und Bach mit gesicherter Technik und klangschöner, abwechslungsreicher Registrierung. Frl. Hertel erwies sich in getragenen Stücken von Mozart, Dorn, Schumann und Pitzenhagen als hochbegabte Cellistin mit schlackenfreier, seelenvoller Tongebung und reich differenzierter Empfindung. Z.

Symphoniekonzert im Kurhaus.

In dem von Herrn Schuricht geleiteten Symphoniekonzert am Nachmittag spielte Herr Bergmann das interessante Violinkonzert von Glazounow mit ausserordentlicher technischer Sauberkeit und wohltemperierter Wärme der Empfindung. Das Kurorchester vervollständigte das Programm durch eine dynamisch und klanglich reich schattierte Wiedergabe der A-moll-Symphonie von Mendelssohn und der Ouverture zu «Manfred» von Schumann.

Staatstheater (Kleines Haus).

Erstaufführung des Schwankes «Börsenfieber» von Reimann und Schwartz.

Apotheker Peter Emmerling hat die Zeitkrankheit, er spekuliert an der Börse. In Laurahüttenaktien. Natürlich insgeheim, damit er sein Frauchen Lotte überraschen kann, wenn die Hunderttausende ihm nur so in den Schoss faflen. Die ersten paar Tausend Mark hat er schon in Perlenohrringen angelegt, die in der Hosentasche stecken, bis mal passende Gelegenheit da ist. Die bezahlte Rechnung aber liegt im Schreibtisch, damit - nach der Verfasser Willen - die schnüffelnde Schwiegermutter sie als Beweisstück findet für Peters Untreue, die Ohrringe sind natürlich für eine Geliebte bestimmt - die Laura heisst! Schwiegermütter haben immer einen Riecher dafür! Nicht von Lauraaktien ist in den Telegrammen des Bankhauses an Peter die Rede, sondern nur von Laura, in seinen Träumen seufzt Peter angstbebend wegen etwaigen Sturzes seiner Papiere den einen Namen Laura - so kommt er als Don Juan, als Ehebrecher in Verdacht, er, der treueste aller Ehemänner. Die Schwiegermutter ist die treibende Kraft; dass sie schliesslich mit ihrer Betriebsamkeit, die schon für den Anwalt zur Scheidung und für den Nachfolger bei ihrer Lotte sorgt, hereinfällt und blamiert ist, das ist die harmlose Radikalkur des





Nachmittags-Konzert.

4-51/2 Uhr.

77. Abonnements-Konzert.

Ausgeführt von der

Orchester-Vereinigung der Ortsgruppe Wiesbaden.

Leitung: Kapellmeister Max Finzel.

1.	Marsch aus der Ope							2011/22
	Schwaben* .							
2.	Lustspiel-Ouverture							Kéler-Béla
	Melodien aus der		pe.	ret	te	.D	ie	
	Dollarprinzessin							Leo Fall
	Liebesständchen							Meyer-Helmi
5.	Ouverture zur Operette ,Leichte							
	Kavallerie* .							Suppé
6.	Potpourri aus der	()pe	reti	e.	,D	er	
	Zigeunerbaron*							Strauss
7.	Estudiantina							
8,	Operetten-Revue							Fétras

8 Uhr im grossen Saale:

Dänisches Festkonzert

Kapellmeister Fr. Schnedler-Petersen

Kopenhagen. Orchester:

Verstärktes Städtisches Kurorchester.

1. Ouverture zur Oper "Vifandska" . Alfred Tofft

2. Symphonie Nr. 3, D-dur, op. 30
(Waldsymphonie) Louis Glassa) Moderato — Allegro non troppo
b) Andante con moto — quasi allegretto Louis Glass

c) Allegro vivace

d) Allegro. 3. Suite aus , Wieland der Schmied* . Fini Henriques

a) Der Lebenstraum b) Elfentanz c) Wielands Klage

d) Vorspiel.

b) Aladdins Traum c) Tanz der Morgennebel d) Niggertanz.

Konzert-Flügel STEINWAY & SONS Hamburg-New York



Sidi,

Staats-Theater.

Grosses Haus:

Dienstag, den 28. Februar 1922. 63. Vorstellung. Aufgehobenes Abonnement. Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben. Nachmittags:

Sonder-Vorstellung:

Der Froschkönig oder

Der eiserne Heinrich

Ein Märchenspiel in 3 Bildern von Robert Bürkner. In Szene gesetzt von Eduard Mebus.

Personen:

Der König Gustav Schwab Tony Portzehl Carl Heinz Jaffé Gustav Albert Der Froschkönig Der eiserne Heinrich Wolfg. Andriano Der Kellermeister, der nichts glauben will Heinrich Schorn Lore Siegert Bernhard Herrmann Und die Amsel Ort der Handlung: Märchenland.

Zeit: Es war einmal. Spielleitung: Eduard Mebus. Eine Pause findet nicht statt. (Ermässigte Schauspielpreise.)

Anfang 3 Uhr. Ende 5 Uhr.

> Abends: 64. Vorstellung: Aufgehobenes Abonnement. Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

Die Fledermaus Operette in 3 Akten von Johann Strauss. Text nach Meilhac und Halévy von C. Haffner

und Richard Genée. Personen:

Gabriel von Eisenstein, Rentier Heinrich Schorn. Rosalinde, seine Frau Marta Bommer. Frank, Gefängnis Direktor Prinz Orlofsky Bernh. Herrmann. Ruth Wolffreim. Alfred, sein Gesangslehrer L. Roffmann. Fritz Mechler. Ludwig Fiaschner. Gast. Aly-Bey, ein Egypter Ramusin, Gesandtschafts-Heinrich Weyrauch. Hans Schäfer. Attaché Murray, Amerikaner Cariconi, ein Marquis Herm, Kreuzwieser Gäste des Ferd. Wenzel.

Prinzen Tony Portzehl. Melanie, Else Erichsen. Orlofsky Marg. Brandt. Ida Hau. Felicita, Kathe Kreuzwieser. Minni, Faustine, Wilhelmine Frank

Dienstag, den 28. Februar 1921. lwan, Kammerdiener des Prinzen . . . Conrad Frank Frosch, Gerichtsdiener
Diener
Diener
Heinrich Baumann, Max Böhme.
Heinrich Baumann, Richard Mathes.

Gäste des Prinzen, Bediente. Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe einer grossen Stadt.

Im II. Akt:
Tänze (von Johann Strauss).
Entwurf und Leitung: Paula Kochanowska.

1. Polka, ausgeführt von Hildegard Salzmann und Else Mondorf
2. Walzer "Morgenblätter", ausgeführt von Lizzi Maudrik
3. Radetzky-Marsch, ausgeführt von Martha Karst und

8. Dames vom Estlett 8 Damen vom Ballett.

Musikalische Leitung: Dr. Richard Tanner. Spielleitung: Eduard Mebus.

Anfang 7 Uhr. Ende etwa 101/4 Uhr.

Mittwoch. 61/2 Uhr: "Die Königskinder". Abonnement A. Donnerstag, 7 Uhr: "Die Boheme". Abonnement B. Freitag, 61/2 Uhr: "Von Morgens bis Mitternachts". Ab. A. Samstag, 61/2 Uhr: "Verslegelt". Hierauf: "Der Barbier von Bagdad". Abonnement C. Sonntag, 6 Uhr: "Die Hugenotten". Aufgeh, Abonnement, Montag, 7 Uhr: "V. Symphoniekonzert".

Kleines Haus (Residenztheater):

Dienstag, den 78. Februar 1922. 22. Vorstellung. 3. Vorstellung. Stammreihe III.

In der neuen Inszenierung:

Minna von Barnhelm

Lustspiel in 5 Aufzügen von G. E Lessing. In Szene gesetzt von Carl Hagemann.

Major von Tellheim Johanna Mund. Gustav Schwab, Minna von Barnhelm . Graf von Bruchsall . . Franziska Helga Reimers. Paul Wiegner. Paul Werner Walter Zollin. Max Andriano. Amalie Laudien. Ein Bedienter Hans Bernhöft Wolfg. Andriano. Dr Paul Gerhards. Ein Feldjäger Riceaut de la Marlinière

Spielleitung: Max Andriano. Nach dem 3. Aufzuge tritt eine Pause von 12 Minuten ein. Abanderungen in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 61/2 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Mittwoch, 7 Uhr: "Fräulein Julie", "Gläubiger".
Donnerstag, 7 Uhr: "Börsenfleber".
Freitag, 7¹/₂ Uhr: "Ingeborg".
Samstag, 7 Uhr: "Rosmersholm".
Sonntag, nachmittags 3 Uhr: "Der Froschkönig". Aufgeh.
Abennement.

Mäntel, Kostüme, Kleider, Elegante Mass-Schneiderei



Moderne Kleiderstoffe Seidenwaren :-:

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse

Telefonanschlüsse für Fernverkehr IIr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904, 5909, 5904, 5909, 590



Grosse Burgstrasse

ederwaren u. Kofferh

Parterre und 1. Etage Grösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze. Schaufenster Alle Sorten Reise-Koffer, Handkoffer, Einrichtungskoffer, Reise-Necessaires usw.

Spezialhaus eleganter

PELZWAREN

eigener Herstellung

Gr. Burgstrasse 9 Telefon 6534 Telefon 6534

Bierstube

Langgasse 7 Telefon 6465

Weinrestaurant Erstklass. Küche 🔳 Rheing. Oewächse

Pilsner Urquell

man gar nicht aus dem Lachen kommt.

Schwiegervaters, der von Anfang an richtig im Bilde ist, Ein keckes verliebtes Schwesterlein der angeblich betrogenen jungen Frau, ein schmachtender Provisor und eine filmbegeisterte alte Jungfer werden von den Verfassern mit in den tollen Reigen gezogen. Es geht recht lustig in den drei Akten zu, recht anständig, ungeheuer schwankmässig, so dass

Man spielte auch unter Herrn Andrianos Regie den Unsinn flott herunter, besonderes Lob verdient Herr Herr mann als der vom Börsenfieber Gehetzte; er war ausserordentlich komisch und stürmte im Fieber so heftig durch den ersten Akt,

dass man selbst beim blossen Zuschauen ausser Atem geriet. Frau Kuhn legte einen famosen Typ einer selbstbewussten Schwiegermutter hin, Frl. Mund scheint für den Schwank zu ernst, zu schwer, Frl. Reimers war sehr niedlich in ihrem Eroberungsmanöver, Herr Buschhoff gab den verliebten Rechtsanwalt recht frisch, und Herr Wiegener war ein lieber alter Herr. Auch Herr Albert, Frau Laudien und Frl. Portzehl kann man lobend nennen.

Die Neuheit wird sicherlich Zugstück werden.

Bunter Abend im Kurhaus.

Sonntag abend fand im kleinen Saal ein «Bunter Abend» statt. Den Höhepunkt der Leistungen bot Fritzi Jokl vom Frankfurter Opernhaus, die ganz reizend Arien und Wiener Lieder sang. Sehr nett tanzte Florchen Voigt aus Mainz. Ellen Walther aus Mainz bot durch Rezitationen und Ernst Jonas durch den Vortrag eigener Dichtungen angenehme Abwechslung. Zum Schluss gab es «Das Spiel von Pierrot und der Tänzerin» von Ernst Jonas, um dessen Ausführung sich ausser dem Verfasser noch Ellen Walther verdient machte. In allen Veranstaltungen gab es von seiten der Zuhörer lebhaftesten Beifall.

Ba

Büschges,

Kuns

A. Kadler grünem 7 stilleben", position position I nunmehr

11-1 Uh - Ku verein und hat der F ausstellung Silberschn lektionen Gemälde v Berlin ver

- Die Dienstag, vorstellung aufgehober Mittwoch, 61/2 Uhr. Anf. 7 Uh bis Mitten Ab. C: "\ Anf. 61/2 Abonnemer

Sonntag, de von Meyer - Der den 28. Feb

den 6., V

Anf. 61/2 U "Fräulein J den 2., St Freitag, der Samstag,

Nr. 59.

rd Mathes.

Nahe einer

101/4 Uhr.

nement A. B. s". Ab. A. r Barbier

connement

lung.

lomber. Mund.

chwab,

imers. guer. ollin. riano. audien. nhöft

ndriano. Gerharda.

nuten ein.

ien Notfall

gen 9 Uhr.

. Aufgoh.

mreihe III.

Frank. Iriano ax Böhme.

ska. se Mondorf faudrik. und

CISSIMIS erste, vornehmste Kleinkunstbühne Wiesbadens

Webergasse 37

(Tischbestellungen erbeten)

M.Alexandroff. Telephon 1028.

Ab 18. Februar kurzes GASTSPIEL

sowie das grosse Februar-Programm. .. Anfang 8 Uhr abends

Ab 9 Uhr: TROCADERO TANZPALAST und AMERICAN BAR I. Etage

5962 Telefon N Bulowstr. Wiesbaden, Otto Büschges, Generalvertreter



Goupil, Leoni Fils & Co., Wiesbaden Gegründet 1882. Seit 1898 in ausschliesslich deutschem Besitz.

Wiesbaden . Rheinstrasse empfiehlt den Besuch seiner

Restauration Diners - Soupers

Reich assortierte[Wein- u. Speisekarte Sämtliche Delikatessen der Salson

Echte Biere

Künstler-Konzert



der Park-Bar Wilhelmstr. 36 Bar für die vornehmen Familien

jeden Nachmittag von 4.30 bis 6.30 Uhr

Bol's-Liköre, American-Drinks, Südweine, Mokka usw. Jeden Abend ab 9 Uhr Abend-Unterhaltung

JAZZ-BAND HAWAIIAN

Wiesbaden,

Bulowstr.

2

Telefon

Kunstnachrichten aus Wiesbaden. Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Galerie Banger (Luisenstr. 9). Neu ausgestellt: A. Kadler-Frankfurt: 9 Originalgemälde "Stilleben mit grünem Topf", "Stilleben mit blauer Vase", "Tulpenstilleben", "Herbstblumenstilleben", "Stilleben", "Composition in der Trambahn", "Composition", "Composition Begräbniss", "Selbstporträt". Die Galerie ist nunmehr wieder ausser Werktags, auch Sonntags von 11-1 Uhr geöffnet.

- Kunstgewerbeausstellung. Der Nassauische Kunstverein und Wiesbadener Gesellschaft für Bildende Kunst hat der Februar-März-Ausstellnug eine Kunstgewerbeausstellung angegliedert. Es sind Spitzen, Stickereien, Silberschmuck, Elfenbeinschmuck etc. ausgestellt. Kollektionen von Gemälden moderner Franzosen, sowie Gemälde von E. F. Dietrich-Saarbrücken und W. Schmid-Berlin vervollständigen die Ausstellung

- Die Woche im Staatstheater (Grosses Haus). Dienstag, den 28. Februar, nachmittags, Sondervorstellung: Froschkönig", Anf. 3 Uhr; abends, bei aufgehobenem Abonnement: "Fledermaus", Anf. 7 Uhr. Mittwoch, den 1. März, Ab. A: "Königskinder", Anf. 61/2 Uhr. Donnerstag, den 2., Ab. B: "Die Bohème", Anf. 7 Uhr. Freitag, den 3., Ab. A: "Von Morgens bis Mitternachts", Anf. 61/2 Uhr. Samstag, den 4., Ab. C: "Versiegelt", hierauf: "Barbier von Bagdad", Anf. 6½ Uhr. Sonntag, den 5., bei aufgehobenem Abonnement: "Hugenotten", Anf. 6 Uhr. Montag, den 6., V. Symphoniekonzert, Anf. 7 Uhr. - Für Sonntag, den 5. März, bereitet die Oper eine Aufführung von Meyerbeers "Hugenotten" vor.

Der Wochenspielplan im Kleinen Haus. Dienstag, den 28. Februar, Stammreihe 3: "Minna von Barnhelm". Anf. 61/6 Uhr. Mittwoch, den 1. März, Stammreihe 5: "Fräulein Julie", "Gläubiger", Anf. 7 Uhr. Donnerstag, den 2., Stammreihe 1: "Börsenfieber", Anf. 7 Uhr. Freitag, den 3., Stammreihe 2: "Ingeborg", Anf. 7½ Uhr. Samstag, den 4., Stammreihe 4, Neueinstudiert:

"Rosmersholm", Anf. 7 Uhr. Sonntag, den 5., nachmittags, bei aufgehobenem Abonnement, volkstümliche Preise: "Der Froschkönig", Anf. 3 Uhr; abends, bei aufgehobenem Abonnement: "Börsenfieber", Anf. 7 Uhr.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Wiesbaden als Kongreßstadt,

Im Vortragssaal des neuen Museums wurde der Kongress des "Reichsverbandes der Beamten und Angestellten der öffentlichen Arbeitsnachweise, Berufsberatungs- und Wohlfahrtsämter und ähnlicher sozialer Einrichtungen Deutschlands E. V." durch den Vorsitzenden des Verbandes, Herrn Direktor Gairing-Erfurt, mit einer Begrüssungsansprache für die aus ganz Deutschland zusammengekommenen Delegierten eröffnet. Grüsse der Regierung überbrachte Herr Regierungsrat v. Seidlitz, Herr Stadtrat Höllein die des Magistrats, der den zur Beratung stehenden, tief in das Wirtschaftsleben einschneidenden hochaktuellen Fragen vollen Erfolg wünschte. Herr Franz Grünthaler, als Vorsitzender der Ortsgruppe Wiesbaden, fand herzliche Worte der Begrüssung für die zahlreichen Gäste und gab in grosten Zügen das Vergnügungsprogramm bekannt, das in Aussicht genommen ist, um neben den anstrengenden fachlichen Tagungen den Delegierten auch die angenehmen Seiten Wiesbadens und seiner Umgebung zu zeigen.

- Ball im Kurhaus. Es war natürlich, dass die Kurverwaltung den Fastnachtssamstag nicht vorübergehen lassen konnte, ohne zu einem ihrer Festbälle in die eleganten Räume zu laden. In würdig heiterer Stimmung, die nichts von Ausgelassenheit, nichts von übertriebener Pröhlichkeit an sich hatte, vergnügte sich viel tanzlustige Jugend, die es auch nicht verschmähte, zwischen den modernen Tänzen wieder mal den alten lieben Walzer zu pflegen. Im kleinen Saal Jazz-Band und Restauration; man sass hier bei gutem Wein und musterte mit Kennerblick

fast wie beim wichtigen Turnier die Paare, die mit Hingabe, Andacht und Inbrunst schoben und schleiften. Eine Polonäse zum Narrhallamarsch war die einzige merkbare Konzession an dem Tag.

Postsendungen an Reisende. Postamtlich wird mitgeteilt: An Reisende gerichtete Postsendungen, auf denen ein nicht oder nicht mehr bestehender Gasthof und dergleichen als Wohnung angegeben ist, und die infolgedessen den Empfängern nicht ausgehändigt werden können, werden fernerhin von den Postanstalten nicht sogleich als unbestellbar an die Absender zurückgesandt. Briefsendungen werden vielmehr am Bestimmungsort 14 Tage, im Aulandsverkehr 4 Wochen zur Verfügung der Empfänger gehalten. Über Pakete wird zunächst die Bestimmung des Absenders durch Erlass einer Unbestellbarkeitsmeldung eingeholt werden.

Postverkehr mit den Vororten. Im Anschluss an die Wiederherstellung des Ortsbriefverkehrs zwischen Mainz und Biebrich hat die Handelskammer Wiesbaden Schritte für die Wiedereinführung der Ortstaxe auch für den Postverkehr zwischen Wiesbaden und seinen Vororten gefan. Die Oberpostdirektion hat zunächst ablehnend geantwortet, indessen dürften weitere Schritte in der Angelegenheit zu einem befriedigenderen Ergebnis führen.

Sport.

Automobilsportliche Beziehungen zwischen Italien und Deutschland. Italien ist das erste der vormals feindlichen Länder, das die Beziehungen zu Deutschland auf verschiedenen sportlichen Gebieten wieder aufgenommen hat. Von italienischer Seite sind auch die Bemühungen ausgegangen, die Beziehungen zwischen den beiden Ländern im Automobil-sport wiederherzustellen. Nachdem bereits im vorigen Jahre deutsche Fabrikwagen sich an italienischen Rennen beteiligten und eine grössere Zahl an den diesjährigen Wettbewerben teilnehmen soll, dürften die Beziehungen nunmehr bald offiziell allgemein wieder aufgenommen werden.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecker 3690.

latze.

n 6534

Bunter stungen aus, die . Sehr Ellen en und htungen gab es п» von ausser

verdient seiten N.

nplizissimus und Trocadero

Webergasse 37 Telef. 1028.



Dienstag, den 28. Februar 1922

Grosses Fastnachtsfest

= Anfang 9 Uhr abends. =

Treffpunkt der vornehmen Welt

Webergasse 23

Besitzer: L. Herbeth

Telephon 533 🕈



Mündelsicher, garantiert durch den Bezirksverband des Regierungsbezirks Wiesbaden).

Hauptsitz Wiesbaden, Rheinstrasse 42/44. Geschäftsstelle Wiesbaden, Bismarckring 19.

32 weltere Filialen (Landesbank- und Geschäftsstellen) und 225 Sammelstellen im Regierungsbezirk Wiesbaden.

Bank - Abteilung.

Hypothekenbank - Abteilung. Sparkassen - Abteilung. Stahlkammer.

2298

Weindiele - Likörstube

IGN

Elegante Weindlele

Künstler-Konzert.





Telefon 5103

Langgasse 37

Herren-, Damenu. Kinder-Wäsche

Anfertigung von

im eignen Atelier

Deutsche Handarbeiten, Taschentücher, Erstlings-Artikel

2809



Wilhelmstrasse 28, Ecke Rathausstrasse

Spitzen- und Gardinen-Fabrikation. Spitzen-Stores und Decken in jeder Brösse

Neuherrichtung

echter Spitzen und Spitzen-Stores (Waschen, Ausbessern, Umarbeiten.) Weinhaus "Traube"

Aschermittwoch:

"Ein vollständig neues Großstadtprogramm"

Karnevals-Samstag

Karnevals-Dienstag

Abends 8 Uhr Sonntag 4 und 8 Uhr:

Das närrische Faschingsprogramm

Spiegelgasse 5

000000100000

Diner's Souper's

00000166000



Spiegelgasse5

000000100000 Speisen à la carte 00000100000

Vorzügl. Ausschank- u. Flaschenweine Die beliebten Mampe-Liköre

Inhaber: ROBERT BLUM, Küchenmeister.

AUGUST HUMBROCK FEINE MAASS-SCHNEIDEREI

In- und ausländische Stoffe am Lager WIESBADEN Telephon 841

Webergasse 14

Februar - Programm

die einzigen konzessionierten

Kleinkunstspiele Wiesbadens. Anfang abends 8.30 Uhr. Eintritt Mk. 20 .bei Verzehr-Verpflichtung.

Antje van Laer Spitzentanz-Künstlerin Arthur Flatow der Mann mit der Ruhe Erich Kersten

Conférencier und Humorist Else Leonardi Stimmliche Vortrags-Künstlerin

Wico Fabbry Lieder zur Laute Felia Eriksen Schwedische prima Ballerina Carl Christoff

Chansonnier Căcilie Renée Vortrags-Meisterin

Mary & Harry Doublon Es bleibt in der Familie grösste Tanz-Attraction

Montblanc Füllhalter Carl Koch Ecke Michelsberg

KINEPHOR

Tannusstrasse 1. Ebbe und Flut

Schauspiel in 6 Akten mit Margarete Lanner in der Hauptrolle

Da hat doch einer dran gedreht Lustspiel in 2 Akten. *******

WALHALLA

Kaiserin Elisabeth von Österreich

Ein Lebensbild in 6 Akten. Verfasst nach eignen Erinne-rungen von der Gräfin Larisch, einer Nichte der Kaiserin.

Lustspiel mit Heinz Klubertanz.

"Rheingauer Winzerstube", Wiesbaden, Bahnhofstraße 5

Weinausschank Jacob Aumüller, Rüdesheim

Talefon 15

Tai

Hei

Pri

Nach d

La

Eberha Egmare Engel, Ernst,

Fritz, A

Gairing

Gecowie Goldsch Goldste Gomper Graff, J Grind't, Gröngvi Grosse, Grossmi Growalic Grubeni

Gutenst Haag, (Hamma Hamach Hamme Hannes, Hittessma Baron v

Heldman Herz, F Herz, E Нети, Е v. d. He Heyliger Hirsehbe Höhl, W Hofbaue Hoffman Hoffman Hogland

Hornitz,

Nr. 59.

3835

anc

lter

och

laberg

Flut

Akten mit

h einer

ALLA

eth

in 6 Akten. gnen Erinne-

rafin Larisch,

er Familie

r Kaiserin.

ertanz.

reich

mit

rin

Akten.

= G. m. b. H.

Fastnacht-Dienstag: Grosser karnevalistischer

Konfetti- u. Luftschlangenschlacht — Ueberraschungen -Glänzende Stimmungsmusik - PELICAN JAZZ-BAND Tischbestellungen frühzeitig erbeten



: Alle Bäderarten : **Badhaus I. Ranges** Trinkkur an der Adlerquelle

Größtes Spezialhaus für Damen-Konfektion am Platze

Größte Auswahl der letzten Neuheiten. Billigste Preise!

Bellus Cen

19 MARKTSTRASSE ECKE

Wasche in allen Preislagen.

Hotel-Restaurant

Taunusstr. 15, gegenüber dem Kochbrunnen

Diners und Soupers Erstklassige Küche

Helles und dunkles Bier :. Prima Weine Spezialität: Rheingauer Gewächse

Wein- und Bier-Restaurant

Mutter Engel

Inh. R. Kleemann.

Diners und Soupers.

Erstklassige Küche.

Fernrut 466.

Export-Biere.



FEINER LEDER- u. LUXUSWAREN

Immer das Neueste!

Empfehle die Besichtigung meiner Ausstellung.

Einzige Zahnseife



in der Aluminium-Dose

H. HAAS

PEINE MAASS-SCHNEIDEREI

Orosses Lager in- und ausländischer Stoffe Oarantie für tadellosen Sitz

WIESBADEN

Taunusstrasse 13, 1. Stock, Ecke Oeisbergstrasse Telephon 2029.



Bechstein-Blüthner Steinway & Sons

Flügel und Pianos Pianolas neue und gespielte, vorteilhaft bei

Heinrich Schütten Piano - Magazin Wilhelmstrasse 16

Haben Sie

an den Tagesveranstaltungen der Kurverwaltung, der Theater und Kunstvereine so lesen Sie das

Wiesbadener Badeblatt

Es berichtet ausführlich darüber Einzelne Nummer Mk. 1.— Sonntags mit der Wochenhauptliste der neu ange-kommenen Fremden Mk. 1.50

Bezugspreis (einschl. Amts blatt): Für das Jahr Mk. 70 —, für das Vierteljahr Mk. 20. —, für einen Monat Mk. 8. — für Selbstabholer, frei Haus Mk. 80 .-. Mk. 24.-, Mk. 10.-

Nach den Anmeldungen vom 24. Februar 1922. (Schluss aus der gestrigen Nummer.)

Goldstein, H., Hr., Hamburg Stadt Ems Gompertz, O., Hr., Ladwigsburg, Grün, Wald Graff, J., Hr., Luxemburg, Wiesbadener Hof Grindt, A., Hr., Hang Hotel Regins Gröngvist, Hr. m. Fr., Helsingfors, Bellevue Grosse, T., Hr., Stattgart Hotel Berg Grossmann, P., Hr., Passan Hotel Berg Growald, E., Hr., Berlin Prinz Nikolas Grubenbecher, L., Hr., Essen, Wiesbad, Hof Gutenstein, C., Hr., Offenbach Einhorn

Hotel Adler

van Huls, Hr. m. Fr., Holland, Hotel Riviera Humntel, H., Fr., Koblenz Rose Ingert, C., Hr. m. Fr., Rosheim, Europ. Hof Javavine, O., Fr., Paris Brüsseler Hof Johnston, W., Hr., Koblenz Rose Jones, S., Hr. m. Fr., Koblenz Rose Kästner, J., Hr., Jena Zur guten Quelle Kahn, F., Hr. m. Fr., Hillestein, Hess. Hof Kahn, J., Hr., Mannbehn Union Kaufanski, S., Fr., Charlottenb., Grüner Wald, Kenner, Hr. Kenner, Hr., Klee, H., Hr., Stadt Ems Heidelberger Hof

Im PARK-HOTEL

Wilhelmstrasse 36

Park-Diele de schönste Diele Berauschende Tanz- u. Stimmungs-Musik. Tango-Tee von 5-7 Uhr. Abendunterhaltung ab 81/2 Uhr.

Park-Cabaret Klein-Kunst-Bühne Wiesbadens. Abend-Vorstellungen ab 81/2 Uhr. Sonn- u. Feier-tage Nachmittags-Vorstellungen von

Park-Bar Barfürdie vornehmen - Hawallan-Jazz . Tanzleitung: C. und M. TRAVERS.

Klinger, Hr. m. Fr., Dortmund, Z. Landsberg Klinger, Hr. m. Fr., Dortmund, Z. Landsberg Körk, H., Frl., Frankfurt Schwarzer Bock Koven, H., Hr., Eberfehl Krämer, A., Hr., Kreozmach Krafft, W., Hr., Hamburg Krog, I., Fr., Kristiania Kronsbein, P., Hr., Krefeld Kropfinger, L., Hr., Stuttgart Krose, G., Hr., Bingen Kühn, C., Hr., Minchen v. Kuyeke, M., Fr., Trier Langart, I., Frl. Grüner Wald Grüner Wald Hotel Vogel Wagemannstr, 21 Leathes H., Hr., Köln Belleyne Lehmen, Hr., Oberlahmstein Hotel Berg Levy, Hr. m. Fr., Basel Hotel Nassau Lipschütz, Hr. m. Fr., Schevening., Hess. Hof

Löhr, C., Hr., Westerburg Wiesbadener Hof Lobe, S., Hr. m. Fr., Amsterdem, Fürstenhof van Loon, Hr. m. Fr., Haag, Z. Stadt Biebrich Van Losch, F., Hr. m. Fr., Danzig, Goldenes Ross Losch, F., Hr. m. Fr., Danzig, Goldenes Ross Macher, A., Hr., Staff Ems Madeschütz, Hr. m. Fr., Nürnberg, Hot. Adler Mahler, F., Hr., Pforzheim, Hessischer Hof Maier, A., Hr., Stockholm Hotel Bristol Mann, D., Hr., Mainz Zur guten Quelle Zur guten Quelle Marx, M., Fr., Frankfurt Mauer, J., Hr., Passau Meeven, E., Fr., Krefeld 4 Jahreszeiten Hotel Berg Central-Hotel Meyne, H., Hr., Saarbrücken, Z. guten Quelle Minar, O., Hr., Saarbrücken Hansa-Hotel Meyne, H., Hr., Saarbrücken, Z. guten Quene Minar, O., Hr., Saarbrücken Hansa-Hotel Moaike, Fr., Haarlem Haus Dambachtal Morgan, A., Hr., Mostlech, R., Hr., Berlin Grüner Wald Motke, E., Hr. m. Fr., Haag Taunus-Hotel Mulder-Ruhanh, H., Hr., Haag Bellevue Non F. Hr. Salitors Hotel Berg. Mulder-Ruhann, r., 117,
Neu, F., Hr., Selters
Neudecker, C., Fri.,
Neuerbourg, P., Hr. m. Fam., Köln, Kaiserhof
Noack, L., Fri. Dr., Erfurt
Hanss-Hotel
Grüner Wald
Untel Adler Nonek, L., Frl. Dr., Paran Nölke, F., Hr., Berlin Grüner Wass Oppenheimer, Fr., Neunkireben, Hotel Adler Overkamp, E., Hr., Trömpan Hotel Adler Overkamp, E., Hr., Köln Zum Landsberg Zum Landsberg Paffrath, P., Hr., Köln Zum Landsberg Pauls, M., Hr., Ohligs Zum Landsberg Pauly, Hr. Prof. Dr., Würzburg, Prinz Nikolas Peres, Hr. m. Fr., Solingen, Schwarzer Boek Perez, S., Fr., London
Pertner, J., Hr., Westerburg, Wiesbad, Hof
Pierre, J., Hr., Mainz
Pierre, J., Hr., Mainz
Pierre, J., Hr., Mainz
Porble, P., Hr., Erfart
Hansa-Hotel
Ponti, A., Fr. m. Kind, Sülkburg, Adlerstr. 43
Poppe, W., Frk.,
Heidelberger Hof
Prywes, I., Hr. m. Fr., Warschau, Spiegel
Rahier, M., Hr. Dr. med., Brüssel, Wiesb, Hof
Rector, Hr. m. T., Charlottenb., Reichspost
Rector, S., Hr., Berlin
Schwarzer Bock
Rembe, L., Hr., Saarforlicken
Hansa-Hotel
Risse, W., Hr., Köln
Goldener Brunnen
Ritt, M., Hr., Hanburg
Schwarzer Bock
Rosenberg, P., Hr., Elberfeld
Central-Hotel
Rosenbern, Hr. m. Fr., Kaissersi, Grün. Wald
Rosenstaud, Hr. m. Fr., Kopenh., 4 Jahreszeit.
Rosenstraueh, J., Hr., Hanau
Wilhelmu Perez, S., Fr., London Rosenstaud, Hr. m. Fr., Kopenn., 4 Jahreszest.
Rosenstrauch, J., Hr., Hanau Wilhelma.
Rothenkircher, E., Frl., Worms, Wiesb. Hof
Rottsieper, E., Hr., Frankfurt, Köln. Hof
Sambaur, G., Hr. m. Fr., Brüssel, Taumus-Hot,
Satéry, Frl. m. Begl., Paris Villa Ksenla
Schläfer, C., Hr., Berlin Prinz Nikolas Schäfer-Weiffenbach, P. Hr., Frankfurt Schäfer-Weiffenbach, P. Hr., Frankfurt

Schardt, I., Frl., Heidelberg Pariser Hof Schaumebrger, Hr., Westerburg, Wiesb. Hof

Scherfs, P., Hr., Rheydt
Scherney, J., Hr., Hagen
Scherney, J., Hr., Hagen
Schiff, A., Hr., Homburg v. d. H., Wiesb. Hof
Schiff, A., Hr., Homburg v. d. H., Wiesb. Hof
Schiff, A., Hr., Homburg v. d. H., Wiesb. Hof
Schiff, A., Hr., Heidelberg
Pariser Hof
Schippers, L., Fr., Heidelberg
Pariser Hof
Schibsser, W., Hr., Köln
Schoenewald, Hr. m. Mutter, Paris Hot. Vogel
Schregardus Hr. m. Fr., Oegelest Hot. Riviera
Schteiler, K., Hr., Düsseldorf, Wiesbad, Hof
Schüssler, B., Hr., Chemnitz, Z., guten Quelle
Schwung, H., Hr., Buer
Schwung, H., Hr., Buer
Schwang, W., Hr., Sterkrade, Zur neuen Post
Sending, W., Hr., Sterkrade, Zur neuen Post
Seroos, P., Hr., Aachen
Grüner Wald
Slot, H., Hr. m. Fam, Meden, Evang, Hospiz
Soldat, A., Hr., Paris Soldat, A., Hr., Paris Grüner Wald Solovieff, J., Hr. m. Fr., Paris, Villa Alma van Spaendouk, Hr. m. Fr., Tilburg, Quisisana van Spaendouk, Hr. m. Fr., Tilburg, Quisisana Stern, O., Hr., Breslan Grüner Wald Stoffel, S., Fr., Zweibrücken, Strühlein, H., Hr., Würzburg Swanof, M., Frk., Heidelberg Pariser Hof Swenigson, I., Fr., Düsseldorf, Tauber, J., Hr., Berlin Tellisson, J., Hr., Paris Threureich, S., Hr., Mühlliausen, Hot. Happel Trebony, R., Hr. m. Fr., Metz, Trier, O., Hr., Zweibrücken Ullmann, J., Fr., Antwerpen Verberne, W., Hr., Rotterdam Volz, K., Hr., Volz, K., Hr., Hansa-Hotel Wagner, W., Hr., Saarbrücken, Taumus-Hotel
Wang, C., Hr., Metz
Weber, S., Fr.,
Weber, C., Hr., Freiburg
Weber, Hr. Dr. m. Fr., Frankf., Z. Landsberg
Weil, R., Hr., Strassburg
Weineck, M., Fr. m. Töcht., Boston,

Westheimer, Hr. m. Fr., Strassb., Nerotal 23 Withelmson, D. Frl., Stadt Ems Mauritiusstr, 12 Westheimer, Hr. m. Fr., Strassb., Nerotal 23
Wilhelmsen, D., Frl., Stadt Ems
Winter, A., Hr., Wien Metropole-Monopol
Wirth, P., Hr., Saarlouis Taunus-Hotel
Wolf, L., Fr., Frankfurt Wiesbadener Hof
Wolff, H., Hr., Hamburg Taunus-Hotel
Woltz, A., Hr., Paris Taunus-Hotel
Wuchzemeier, W., Hr., Dresden Haus Pasqual
Zehden, A., Hr., Nürnberg Grüner Wald

Nach den Anmeldungen vom 25. Febr. 1922 Adler, M., Fr., Amsterdam, Bismarckring 11 Altenburg, C., Hr., Milheim, 4 Jahreszeiten Auram. O., Hr. m. Pr., Paris, Metr.-Monopol Arastassiadie, E., Hr., Köln Central-Hotel Andersen, A., Frl., Dünemark, Hotel Adler



Langgasse 52.

Prima Weine.

(Nachdruck verboten.)

Eberhardt, H., Hr., Ohligs Einhorn Egmared, Hr. m. Fr., Le Puy, Metr. Monopol Ekiodth, E., Fr., Kamada Weisse Lillen Engel, E., Hr., Karlsruhe Wiesbadener Hof Ezmerich, J., Frl., Königswinter, Heidelb, Hof Ernst, M., Frl., Königswinter, Heidelb. Hof Feder, C., Hr., Chenmitz Zur guten Quelle Fedsseper, E., Hr., Köln Hotel Nassan Fessner, Fr. m. Begl., Kreuznach, Dahlheim Franck, S., Fr., Zweibrücken, Grüner Wald Franck, S., Fr., Andrews, Fritz, A., Frk, Gairing, K., Hr., Erfurt Hansa-Hotel Gecowicz-Mirkin, Schüller, Rh einstr. 1 Gerstenberg, E., Hr., Krefchl Grüner Wald Goldschmidt, J., Hr. m. Fr. u. Begl., Berlin Hlotel Nassau Stadt Ems

Haag, G., Hr. m. Fr., Brüssel Hess, Hof Halboug, H., Hr. m. Fr. u. Begl., Chicago Hotel Nassau Hammacher, G., Fr., Essen Kölnischer Hof Hammacher, J., Hr., Essen Kölnischer Hof Hamneber, K., Hr., Köln, Zur Stadt. Biebrich Hammer, Hr. m. Fr., Köbenhafen Hot. Nassau Hammer, Hr. m. Fr., Kölm, Hotel Nassau Hames, W., Hr. m. Fr., Kölm, Hotel Nassau Hamssmann, C., Hr., Nürlingen, Grüner Wald Baron van Heestra m. Fr., Holland, Quisisanu Heldmann, J., Hr., Beröin Grüner Wald Herz, F., Hr., Münehen Schwarzer Bock Herz, F., Hr., München Schwarzer Bock Herz, E., Hr., Wien Metropole-Monopol Herz, E., Hr., München Herz, E., Hr., München Hotel Adler v. d. Hayden-Hayewegen, Pril, Rotterd., Rose Heyligers, T., Fril, Hang Grüner Wald Hime, R., Hr. m. Fr., Düsseldorf Rose Hirschberger, 2 Fril, Differdingen, Schw. Bock Höld, W., Fril, St. Goarshaus., Chr. Hospiz H. Hofbauer, I., Fril, Landau Hotel Happel Hoffmann, E., Hr. m. Fr., Pfirt, Wiesbad, Hoffmond, A., Hr., Berlin Grüner Wald Hoglund, A., Hr., Fabum Palnst-Hotel Hornitz, J., Hr., Berlin Zum Falken

kleir

tritt

Pub

ersc

Din

geg

furt

meh deck

fanc

ko

thea

Mar

Röss

Be

stati

cine

kom

Säng

ihre

Abe

einfa

reize

oder

Prop

und

mus

dem

Fri

Mo

Kon

,Die

Mut

und

der

In a

mod

stets

Taunus-Hotel Ardite, J., Hr., Paris Gräfin d'Armil, Koblenz, Metropole-Monopol Bellevue Bank, R., Hr, Koblenz Bawet, P., Fr., Ostende Beek, C., Hr., Strassburg Union Weisses Ross Beck, C., Hr., Strassburg Weisses Ross Behrens, K., Hr., Berlin Hansa-Hotel Bennung, Hr. m. Fr., St. Ingbert, Köln, Hof Bergner, B., Hr., Charlottenburg, Grün. Wald Birnbaum, D., Fr., Warschau, Europ, Hof Blanchenay, R., Hr., Marseille Hotel Adler Bleytrach, L., Hr., Metz Wiesbadener Hof Bohn, M., Fr., Kaiserhof Bourdeau, M., Frl., Hotel Vogel de Boysancover, Hr. m. Fr., Hang Hansa-Hot. de Boysaneover, Hr. in. Fr., Hang Hamsa-Hot. Brandt, L., Hr., Berlin Central-Hotel Brass, W., Hr., Schierstein, Gold. Brumen Braun, F., Hr., Köln Wiesbadener Hof Breuer, R., Hr., Düsseldorf, Z. neuen Adler Bride, M., Fr., Koblenz Rose Bruireman, J., Hr. m. Fr., Haag, Hotel Adler Bruntzel, H., Hr., Stettin Einhorn Burek, L., Fr., Burglysenf, L., Fr., Apeldoorn, Hotel Berg National Celosse, F., Hr., Haag, Sanut. Dietenmühle Claudine, F., Oberstein Hotel Nassau Colvin, L., Hr., Koblenz Haag Quisisana. Commiys, J., Hr. m., Fr., Haag Quisisana. Condido, A., Frb., Genf Christi, Hospiz II Cresemanns, Hr., Rotterd, Z. Stadt Biebrich Davidsen, Schülerin, Kristiania, Parkstr. 89 Destanats, R., Hr., Mainz Hotel Adler Doering, E., Hr., Saarbrücken, Pariser Hof Dollot, R., Fr., Oberstein Hotel Nassau Dragberg, G., Hr., Göteborg, Z. neuen Adler Drucker, J., Hr., Köln Stadt Ems Ebert, A., Hr. Dr., Köln Kaiserhof Ehrenreich, P., Hr., Ludwigshufen, Yorkstr. 7 Elhdgu, E., Hr., Casablanca Wilhelma Ernst, A., Hr., Wien Grüner Wald Esslen, Hr. m. Fr., Hamburg, Hotel Nassau Etscheid, W., Hr., Saarbrücken, Hot. Bender Etz, M., Hr., Zur neuen Post Eubemeier, Hr., Königswinter, Hot. Happel Fallböhmer, F., Hr. m. Tocht., Central-Hotel Fey, H., Fr., Darmstadt Einhorn Flaskamp, Hr. m. Fr., Erlangen, Hot. Nassan Fluss, T., Hr., Köln Wiesbadener Hof Fluss, T., Hr., Köln Wi Frankem, A., Hr., Holland, Frielingsdorf, H., Hr., Essen, Taunus-Hotel Schulberg 7 Fröhlich, R., Hr., Zur guten Quelle

Funck, C., Fri., Köln Park-Hotel Gebhardt, Hr., Kaiserslautern, Wiesbad, Hof Granning, Hr., Saarbrücken, Wiesbad, Hof Groboff, N., Fr., Paris Silvana Grotsch, H., Hr., Leipzig, Zum neuen Adler Grünbaum, Hr. m. Fr., Berlin, Hessischer Hof Haas, E., Hr., Baden-Baden, Zum Falken Hayn, K., Hr., Krefeld Wiesbadener Hof Hammes, E., Fr., Apeldoorn National Hammes, E., Fr., Apeldoorn National Hausshen, O., Hr., Berlin, Zur guten Quelle Heber, F., Hr., Schierstein, Gold, Brunnen Henderson, R., Fr., Kaliformien, Gold, Ross Hertz, D., Hr., Saarbrücken, Grüner Wald Heuss, C., Frl., Wiesbadener Hof Henisma, E., Hr., Haag Wilhelma Heymann, R., Hr. m. Fr., Köln, Hotel Nizza-Hinne, R., Hr. m. Fr., Düsseldorf Rose Hochheimer, E., Hr., Frankfurt, Grün. Wald Holmann, H., Hr., Mainz, Europäischer Hof Hoffmann, H., Hr., Steinebach Karlshof Holst, W., Hr. m. Begl., Wetzlar, Kaiserhof Holt, J., Hr. m. Fr., Montulaur, Monopol Holtmann, R., Hr., Bielefeld, Z. neuen Adler Holzinger, E., Hr., Regensburg, Hansa-Hotel Hopman, A., Frl., Köln, Christi, Hospiz II Horowitz, Fr., Karlsbad, Europäischer Hof Huber, C., Hr., Hamburg, Europäischer Hof Hymans, J., Frl., Utrecht, San. Dietenmühle Jahnz, M., Frl., Berlin Taunus-Hotel Jakobsthal, Hr. m. Fr., Colmar, Gold. Kreuz Janeschütz, Schüler, Memel Kronprinz Job, J., Hr., Amsterdam, Zur Stadt Biebrich Kronprinz Jünger, W., Fr., Immigrath, Grüner Wald Kahlen, Hr. m. Fr., Gau-Algesh., Z. n. Adler Katz, R., Hr., Berlin Grüner Wald Kaufmann, C., Hr., Leipzig Grüner Wald Kehm, E., Fr., Leidwigshafen, Grüner Wald Klepper, K., Hr., Frauenstein, Zum Falken W., Hr., Mannheim, Z. neuen Adler Klump, Kohli, R., Frl., Lausanne Hotel Bender Kofff, W., Hr. Dr. m. Fr., Hilversum, Rose Krengel, Hr. m. Fr., Antwerpen, Ritters Hot. Krüger, F., Frl., Bierstadt Stadt Ems Kronacher, K., Hr., Nürnberg Hotel Adler-Krüchten, P., Hr., Kassel Hotel Berg Kupfer, F., Hr., Dülken Hotel Adler-Lacost, F., Hr., Köln Europäischer Hof von Laer, B., Fr., Bussum, 4 Jahreszeiten Hotel Nassau Laner, E., Hr., Berlin

Lecordier, A., Hr., Mülhausen, Z. g. Quelle Lehmann, I., Hr., Berlin Kromprinz Leick, A., Hr. m. Fr., Horchheim, Gold. Ross Levy, E., Hr., Colmar Zum neuen Adler Levy, S., Frl., St. Louis, Zum neuen Adler Levy, F., Frl., St. Louis, Zum neuen Adler Liebrecht, G., Frl., Düsseldorf, Hotel Nizza Liebrecht, R., Fr., Düsseldorf, Hotel Nizza Liebrecht, R., Fr., Genf Hotel Regina Lilbert, R., Fr., Genf Hotel Regina Linke, Hr. m. Fr., Beriin, Europäischer Hof Louli, P., Hr., Landau Metropole-Monopol Baron von Loen, Schoenwerder, 4 Jahreszeit-Lub, G., Hr., Niederwalluf Prinz Nikolas de Lusi, M., Fr., Brüssel, Niederwaldstr, 14 Machauth, A., Hr., Wiesbadener Hof Maier, A., Hr., Stockholm Wilhelma Maier-Bergland, L., Fri., Stockh., Wilhelma Marchant, A., Hr. m. Fr., Aachen, Hansa-Hot, Markx, A., Hr., Frankfurt Kaiserhof Markx, A., Hr., Frankfurt Roserhof Marthes, R., Hr. m. Fr., Amsterdam Rose Marx, E., Hr., Hunsa-Hotel Matschütz, Hr. na Fr., Nürnberg, Schw. Bock Matocald, Hr. m. Fr., Ryswyk, Tammus-Hotel
May, C., Hr. m. Fr., Berlin
Mayer, F., Hr. m. Fr., Paris,
Mayer, R., Hr. m. Fr., Paris
Grüner Wald Merlin, M., Hr. m. Fr., Antwerpen, Monopol Meyer-Timmermann, Frl., Nymegen Quisisona Meyer-Timmermann, P., Hr. m. Fr., Nymegen Central-Hotel

Minck, E., Hr., Helsingfors Minlos, I., Fr., Traventinde Moders, H., Hr., Möller, B., Hr., Trieste Monossohn, M., Fr., Berlin Reichspost Zur neuen Post Palust-Hotel Hotel Berg Morian, F., Hr., Köin Zumr neuen Adler Moue, dr.,
Mileke, L, Hr., Frankfurt
Müller, T., Hr., Neunkirchen
Müller, T., Hr., Saarbrücken
Pariser Hof Müller, A., Hr., Saarbrücken Pariser Hot Müller, M., Fr., Biebrich, Wiesbadener Hot Mulidson, A., Hr. m. Fr., Paris, Hess, Hof Nathansohn, S., Schülerin, Kristiania, Parkstr. 89

Neubauer, W., Hr., Elberfeld **Fanhorn** Neumen, L. Frl., Biebrich Karlshof Neumann, Fr. m. Tocht., Berlin, Grün, Waal Ohliger, J., Hr., Kaiserslautern, Hotel Berg Ossendorf, O., Hr., Köln Kölnischer Hot Ossoski, S., Hr. m. Fr.,

Pattin, H., Fr., Paris Paulus, T., Hr., Paris Hessischer Hof Bellevue Pellouard, O., Hr., St. Romain, Hot. Jansen Pfeffer, H., Hr., Philipp, R., Hr., Hamburg Pieper, F., Hr., Magdeburg Piaut, E., Fr., Kassel Kronnrinz Taunus-Hotel Hansa-Hotel Hotel Regina de Piecker, Hr. Prof., Porsche, O., Hr., Gablonz Ptaznick, D., Hr., Brüssel Central-Hotel Grüner Waid Wiesbadener Hof Pypers, I., Hr., Amsterdam, Hessischer Hof Quick, E., Hr., Köln Rector, W., Hr., Berlin Regé, C., Hr., Europäischer Hof Reichspost Wiesbadener Hof Richter, F., Fr., Lodz Riess, P., Hr., Worms 4 Jahreszeiten Stadt Ems Rösch, L., Hr., Landau Rousselle, F., Hr., Ruback, M., Hr., Düsschlonf Goldenes Kreaz Grüner Wald Grüner Wald Reichspost Sarrau, H., Hr., Mainz Sausen, T., Fri., Heidelberger Hot Schüffer, J., Hr., Bärstadt Schuffner, J., Hr., Newstadt Schenk, Hr. Dr., Frankfurt Studt Ems Karlshof Scherer, F., Hr., Heidelberger Hof Schlicksuff, H., Hr., Heidelberg, Grüner Wald Schniedt, H., Hr. m. Fr., Berlin, Hot. Nassau Schneider, H., Hr., Bonn Getner Wald Schoenewald, Fr. m. Sohn, Paris, Haus Orfen Schwartz, H., Hr., Köln Schwarz, M., Hr., Borsig Wiesbadener Hof Stadt Ems Schwarzschild, Hr., Frankfurt, Taunus-Hotel Schwarzschial, Hr., Frankfurt, Taunus-Hotel
Schyler, P., Hr., Köln Europäischer Hof
Sel, C., Hr., Paris Weisses Ross
Seibel, A., Hr., Leipzig Stadt Ema
Seley, A., Hr., Biebrich Taunus-Hotel
Sellack, B., Fr., Nürnberg Grüner Walki
Semiaken, M., Fr., Gorff, Christl. Hospiz II
Sick, T., Fr. m. Begi, 'sGravenhagen
Helenenstr. 31

Helenenstr, 31 Sidi, A., Hr., Venice
Sidi, L., Hr., Venice
Sienoid, K., Hr., Karlsruhe
De Smet, Hr. m. Fr., Aachen
Sne, E., Hr., Walldorf
Sörensen, A., Hr., Köln Eur
Staffel, A., Hr., Nidda
Staffel, A., W., Staffel, Godes Park-Hotel Park-Hotel Hotel Berg Rose Hansa-Hotel Europäischer Hof Kaiserbof Stein, M., Fr. m. Sohn, Godesberg Rose Steinlauf, A., Hr. m. Fr., Frankf., Hess. Hof (Schluss in der nächsten Nummer.)

Gebrüder SIMON ·

Telefon Nr. 20

WEINGROSSHANDLUNG - eine de: ältesten Firmen am Platze -

Nicolasstrasse 9 (a)

Beste Bezugsquelle für Rhein-, Mosel-, Rotweine etc. :: Sehenswerte Hauptkellereien unter dem Geschäftshause

woselbst Proben bereitwilligst verabreicht werden.

Dienstag, den 28. Februar 1921.

EXPORT NACH ALLEN WELTTEILEN

Amtsblatt

Rr. 23 vom 28. Februar 1922.

Offentliche Mahnung.

Alle rudftanbigen Gemeinbesteuern und Abgaben aus bem Steuerjahre 1921 [1. April 1921 bis 31. Mary 1922] find bis jum 28. b. Dr. ju entrichten. Rach Diefer Frift beginnt Die gwangsweise Beitreibung, Mahngebühren find vom Tage diefer Befanntmachung ab

Biesbaden, ben 23. Jebruar 1922.

Stabtifde Stenertaffe.

Betr. Fefifehung der Beleihungegrenze für Pfander.

Die von ben ftabtifchen Rorpericaften beichloffene anberweitige Festigenung ber Beleifungsgrenge fur Bfanber if 1 ber Beibhausorbnung auf 20 000 A ift burch Beidluß bes Begirtsausschuffes, bier, vom 18. Februar 1922, B. A. 138/22

genehmigt worben, was hiermit gemaß § 31 ber Leihhausord-nung jur öffentlichen Renntnis gebracht wirb.

Biesbaben, ben 24. Jebruar 1922.

Befanntmadung.

Der Reuanstrich bes Gartenmobiliars (Bante, Stuble ufm.) für ben Rurgarten (206 1) und bie Abbrucharbeiten bes Dufitgeltes auf bem "Barmen Damm" (Los 2) follen im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen werben.

Berbingungsunterlagen tonnen während ber Bormittagsbienstftunden beim fibbt. Hochbauamt At. Bilhelmstr. 3. Jimmer Nr. 19,
eingesehen, die Angebotsunterlagen auch von dort gegen Baryahlung
von 7.50 Mf., soweit der Borrat reicht, bezogen werden.

Berschlossens nie Ausschlaft "D. A. 108" versehene An-

gebote find fpateftens bis Camstag, ben 4. Darg 1922, vormittags 10 Uhr.

bierber einzureichen.

Die Eröffnung ber Ungebote erfolgt unter Ginhaltung ber obigen Reihenfolge in Gegenwart ber eima ericheinenben Unbieter. Rur bie mit bem borgefdriebenen und ansgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werben bei ber Buichlagserteilung berndfichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage. Biesbaben, ben 24. Februar 1922.

Stabtifches Dochbauamt.

Wefterben:

Am 23. Februar. Schuler Willi Seibert, 11 3. Oberst-leutnant a. D. Gustav Dahrenstaedt, 72 3. Ebefrau Johanna Stenner, geb. Walchenbach, 58 3. Werner Mainberg, 10 M. Rentner Dominique Galloni, 64 3.

Rentner Dominique Galloni, 61 3.

Am 24. Februar, Chefrau Maria Lanterna, geb. Dennart, 40 3. Studienrat Dr. phil. Abolf Ribe, 60 3. Chefrau Withelmine Schnöger, geb. Oduler, 42 3. Ernft Müller, 2 Mt. Kontoristin Waria Ribel, 21 3.

Am 25. Februar. Schneiber Ernst Diebls, 69 3. Invalibe Deinrich Diefert, 66 3. Witwe Rosa Cabrilowitsch, geb. Segal, 85 3. Rentner Isaal Frankenburger, 83 3.

Um 26. Februar. Johann Rider, 3 Mt. Chefran Maria Meher, geb. Juber, 75 3.

Wiesbadener Nachrichten.

Die amtliche Gurforgeftelle für Aricgsbeichabigte unb Rriegshinterbliebene ber Stadt Biesbaben feilt mit, daß bie Und gablung ber Teuerungeguschläge an Rriegebinterbliebene Buchftaben A-K am Mittwoch, den 1. Marg, Buchftaben L-Z am Donnerstag, ben 2. Marg ftatifindet. Die Ausgahlung erfolgt während der Zeit von 9-12 Uhr vormittags und 3 1/2-3 1/2 Uhr nachmittags und zwar nur unter Borlage der Stammfarte. Empfangsberechtigt find nur folde Rriegshinterbliebene, Die bereits Die Teuerungeguichlage für bie vorhergebenben Monate erhalten haben. Rriegsbeichabigte, bie Anfpruch auf bie Teuerungszuschläge haben, erhalten Borlabungen.

- Förberung bes Baues von "Werfwohnungen" aus Mitteln ber probuttiven Erwerbslofenfürforge. Rach einem Runderlaß bes herrn Ministers für Bolfswohlsahrt vom 9. März 1921 fonnen aus Mitteln ber produftiven Erwerbslofenfürforge folche Bauborhaben geforbert werben, burch beren Musfuhrung neue Arbeits. gelegenheit geschaffen wird In einem weiteren Erlaffe vom 17. Dezember 1921 weift ber Diinister darauf bin, daß ihm die Hergabe von Mitteln für "Wersmohnungen" nur dann gerechtfertigt erscheine, wenn burch Bergrößerung ober Wiederaufnahme eines aus Dangel an geeigneten Wertwohnungen ftillgelegten Betriebes bem Gefichtspunft bes Erlaffes vom 9. Marg 1921 Rechnung getragen wirb. Die Art ber Gorberung fann jedoch, ba ale Trager ber Magnahme pribate, auf Erwerb gerichtete Unternehmen in Frage fommen, nicht in Form von verlorenen Buichaffen, fonbern nur burch Gewährung von Darleben erfolgen.

Berichiebung ber Bolte., Bernis. und Betriebejahlung im Deutschen Reiche. Rach einem Erlag bes Deren Reichswirt-ichaftsministers muß die für ben 14. Juni b 38. im Deutschen Reiche geplant gewefene Bolfe. Berufe- und Betriebegablung bis auf weiteres verichoben werben.

We. Stadtverordnetenfigung bom 24. Jebruar. In ber außerorbentlichen Sigung ber Stadiverordnetenversammlung waren unter bem Borfibe bes flellvertreienben Stadiverordnetenvorftebere Gerhardt anwefend 44 Ciabiverordnete. erhielt bas Wort Burgermeifter Travers ju einer Ertlarung, welche fich auf die Beschwerbe bes Stadte. Dobenhoff (S.M.B.) welche sich auf die Beichtverde des Stadte. Lovengor is einer früheren Sihung über einen Beamten des Wohnungsamtes bezog. Es handelte sich dabei um ein Schreiben, worinder Rame des Stadte. Dodenhoss genannt war, und dieset glaubte aus dem Schreiben heraustesen zu müssen, daß man sich seines Ramens nur bedient habe, um ihn mit dem Odium eines ablehnenden Bescheides zu belasten. Bürgermeister Travers ablehnenden Bescheides zu belasten. Bürgermeister Travers erklärte auf Grund der statigehabien Erhebungen, daß einmal nicht der Stadto. Dobenhoss, sondern ein anderer Stadtoerordneter es gewesen sei, mit dem der Beamte des Bohnungsamtes sich telephonisch in der beit. Sache unterhalten habe, daß ferner die Abficht bes Beamten feineswegs die gewefen fei, ben Stadto. Dobenhoff mit dem ablehnenden Bescheid in Berbindung zu bringen, sondern baß es sich lediglich um einen ungeschieden Ansbrud handle. Im übrigen sei grundsählich Anweisung gegeben worden, nicht die Ramen von Stadtverordneten in berartigen Mitteilungen ju nennen. Damit bat bie Ungelegenheit ihre allerfeits befriedigende Erledigung gefunden.

Die einzige gur Beratung siehende Borlage beiraf die Be-ichluffassung über Borfragen für die Eingemeindung Biebrichs. Stadto. Sildner (Dem.) berichtete zu ber Angelegenheit namens bes mit ber Borprufung betrauten Alteftenausschuffes. Die Eingemeindungsfrage fat bas Stabiver-ordnetenkollegium mehrfach bereits beschäftigt, und es ist feiner Beit auch eine Kommiffion zu bem Zwede eingesett worden, Die Frage, insbesondere nach ber wirischaftlichen Geite bin, zu

(Die Magiftrate von Wiesbaben und Biebrich hatten fich im Nathaus zu Biebrich zusammengefunden, um einen Weg aur Beseitigung des die organische Entwidlung der Gaswirtschaft Groß-Wiedendens storenden hindernisses, daß durch die Bindung der Stadt Biebrich mit der "Thuringer Gasgesellschaft in Deipzig" durch beren 49 %ige Beteiligung an bem "Gaswerts-verband Abeingan" gegeben ift, ju suchen. Das Biebricher Gas-werfsunternehmen bilbet nämlich eine Wirtschaftsform, die ben heutigen Exfordernissen fommunaler Betriebe nicht entspricht und beshalb eine organische Eingliederung in bas vielfach größere Miesbabener Unternehmen nach den zu befolgenden Grundfägen unmöglich macht. Da der Gaswertsverband Abeingau, an dem Biebrich mit nur 51 % feines Aftientapitals beteiligt ift, beichloffen hat, fein Afrienkapital von 1 Million Mart auf über 8 Millionen Mart jum Zwede ber Errichtung einer neuen Gaserzeugungsanlage in Biebrich ju erhöhen, war es höchste Zeit, daß die Körperschaften von Biebrich und Wies-baben die Jolgen eines solchen Borhabens im hindlic auf die Beburfniffe eines Groß-Biesbabens eingehend erörterten. Magiftrate von Biesbaden und Biebrich find fich barüber einig, daß die von dem Biebricher Gaswerfsverband geplante Neu-anlage unterbleiben muffe, um so mehr, als Wiesbaden in der Lage ift, den Gasbedarf von Biebrich ohne weiteres zu decen: Jur die Erreichung dieses Jieles wurde die Aotwendigfeit der Erwerbung des Aftienbesiges der Thüringer Gasgesellschaft in Leipzig an dem Gasvoerfsverband Kheingan durch die Stadt Viederich sur die Stadt Wiesbaden anerkannt; selbst auch dann, wenn Wiesbaden durch die Erwerbung zugunsten seiner Rachbar-gemeinde Opser bringen milse. Bei einem etwaggen Einricht gemeinde Opfer bringen muffe, Bei einem etwaigen Gintritt Biesbadens in die Biebricher Gasaftiengefellschaft soll den Einwohnern von Biebrich in feiner Weise Rachteile, sondern Borteile erwachsen, benn es handelt fich bei Durchführung gedachter Wagnahme lediglich um die Erfüllung einer Borbebingung für bie politifche Bereinigung von Biebrich und Wiesbaben.) Wogiftrat legt eine Erflärung folgenden Bortlants jur Stellung-nahme vor: Die Stadt Biesbaden ift bereit, eine Gin-gemeindung von Biebrich im Zusammenhang und unter ber Bebingung ber gleichzeitigen Gingemeindung anderer Bororte gu betreiben. Die Stadt Wesbaden ist der Auffassung, daß, solange der Bertrag des Gasderbandes Rheingan mit der Thüringer Gesellschaft besteht, eine Eingemeindung Biebrichs ausgeschlosen ist. Die Stadt Wiesbaden ist bereit, die der Thüringer Gasgesellschaft gerhörigen 49 % Aftien des Gasderbandes Rheingangen ju einem noch zu vereinbarenden Preise fäuflich zu erwerben und der Stadt Biebrich auf deren Bunsch einen noch sestzu-sehenden Teil der Aftien zur Sicherung einer größeren Majorität zu überkassen." Der Altestenausschung besürtvooriet eine gleiche Beschingfassung der Stadtverordnetenversammlung. In der Besprechung diese Antrages nimmt gunächst das Wort Stadtv. Bann, welcher namens der Demotratischen Stadtverordnetenfraktion der Erklärung gustimmt, in der Erwartung, daß die Er-klärung der Stadtverordneten die weitesten Einverleibungen ex-Stadto. Bitte ichlieft fich für die fogialbemofratifche Mehrheitsfraftion biefer Erffarung an mit bem Bunfche, bag fie weitere Eingemeindungen ermöglichen möge und in ber Soffnung, bağ es gelinge, die Eingemeindungsvertrage berart zu regeln, daß seine Fraktion nichts dabei mitzumachen habe, was mitzumachen sozialdemokratischen Grundsähen nicht entspreche. Stadto. Schneider von der Zentrumsfraktion stimmt ebenfalls gu mit dem Wuniche, daß es gelingen möge, die wirtschaftlichen hindernisse zu beseitigen, um die Eingemeindungsfrage zur Erledigung bringen ju fonnen. Stadto. Krude wunfcht namens ber Fraftion ber Deutschen Bollspartei, es möge die Aufhebung bes Bertrages ber Stadt Biebrich gelingen und dann nicht nur Biebrich, sondern auch die anderen Bororte eingemeindet werden in einer Art, daß die Kurinteressen der Stadt Biesbaden dabei auf die Dauer gewahrt bleiben. Bei der Abstümmung wird dann einstimmig die Magistratserklärung gutgeheißen. — Es folgt eine furge geheime Gigung,

Berantwortlicher Schriftleiter: 28. Muller, Biesbaben.